

## **Roquette, Otto: Weit ist das Reich der Poesie (1860)**

- 1 Weit ist das Reich der Poesie,
- 2 Doch wolle thöricht nicht verzagen,
- 3 Daß das Geschick dir nur verlieh
- 4 Geringe Gabe für dein Wagen.
  
- 5 Wenn eine einz'ge Melodie
- 6 Von ächtem Klang du angeschlagen,
- 7 Wird von der Weltenharmonie
- 8 Zur Ewigkeit sie fortgetragen.

(Textopus: Weit ist das Reich der Poesie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66537>)